

Gerade 1. Stex. bestanden - und schon schuld an der Bildungsmisere???

Beitrag von „alias“ vom 4. Januar 2004 23:09

Nimm's leicht.

Als Lehrer mit allem möglichen und unmöglichen Unsinn konfrontiert zu werden, gehört zum Berufsbild.

Lies mal deine Stellenbeschreibung :-)) ...

... oder ein paar Lehrerwitze:

<http://www.prevezanos.com/witze/gruppe.php?key=Lehrer>

oder beachte die Gesetze von Murphy:

(zitiert aus: <http://www.witz.de/> , durch Suche nach "Lehrer")

Murphy's Gesetz und Schulen

1. Ferien sind stets zu kurz, besonders in der letzten Ferienwoche.
2. Alle Lehrer sind zu jederzeit urlaubsreif.
3. Ohne Schule gäbe es keine Ferien
4. Nicht für die Schule, für die Lehrer lernen wir.
5. Nicht für die Schule, für das Leben lernen die Lehrer.
6. Schüler behindern eher die Arbeit in den Schulen.
7. Keiner erinnert sich an den Stoff der letzten Stunde.
8. In den Augen der Schüler spiegelt sich stets der gestrige Fernsehabend.
9. Auch wenn die Schüler noch nicht wissen, wie es geht, können sie es schon an die Wände schmieren.
10. Lehrer gehen genauso ungern in die Schule wie Schüler.
11. Ein Lehrer weiß selten mehr als die Schüler, er kann es nur besser verbergen.
12. Nichts nervt einen Lehrer mehr als ein Schüler, der mehr weiß, als er wissen dürfte.
13. Kein Schüler ist so dämlich um nicht wenigstens als schlechtes Beispiel dienen zu können.
14. Hast du dich auf den Unterricht vorbereitet, kommst du nicht dran.
15. Es sei denn in dem Teilgebiet, der dir am wenigsten liegt.
16. Mindestens eine Lösung im Lehrerhandbuch ist falsch.
17. Garantiert ist es diese eine, welche für deine Versetzung entscheidend ist.
18. Die Realität hält sich selten an das, was der Lehrer an die Tafel schreibt.
19. Die letzten 5 Minuten dauern doppelt so lange, wie die ersten 5 Minuten.
20. Unterricht zu halten, ohne gegen Gesetze, Bestimmungen, Erlässe, Verfügungen oder Anordnungen zu verstoßen ist unmöglich.
21. Ein Lehrer mit nur 2 Augen ist gegen 30 Schüler hilflos.

<https://www.lehrerforen.de/thread/754-gerade-1-stex-bestanden-und-schon-schuld-an-der-bildungsmisere/?postID=8843#post8843>

22. Nirgendwo fallen so viele Schulstunden aus, wie in der Schule.

23. Aber garantiert nicht in deiner Schule.

24. Die Ausbildung der Lehrer bereitet die Lehrkräfte auf alles vor, nur nicht auf die Wirklichkeit.

auch ganz nett:

Traumberuf Lehrer

Ihre Chance: Traumberuf Lehrer!

Wollen Sie zur Elite gehören ? Dann kommen Sie zu uns!

Das wird von Ihnen erwartet:

- * Nerven wie Drahtseile.
- * Unterrichtsshows - besser als jedes Fernsehprogramm.
- * Sprachkenntnisse in fast allen Sprachen der Welt.
- * Qualifizierter Unterricht auch in Keller-, Putz- und Abstellräumen.
- * Sportliche Durchtrainiertheit, um auch als 60-jähriger noch mit der Klasse Schlittschuhlaufen gehen zu können.
- * Grundkenntnisse als Sozialarbeiter, Seelsorger, Animateur, Schiedsmann, Sanitäter, Verwaltungsbeamter...
- * Eigenkapital für die Schule (Klassenfahrten müssen mitfinanziert werden; technische Geräte sollten Sie selber kaufen)
- * . Mit technischen Geräten von gestern die Schüler von heute auf die Welt von morgen vorbereiten.
- * Blinder Gehorsam dem Kultusminister gegenüber.

Das wird Ihnen geboten:

- * Steigende Schülerzahlen mit vielen Nationalitäten. (Die Welt kommt zu Ihnen in den Klassenraum - wozu noch verreisen ?)
- * Jährliche Urlaubswochen im Landheim in Begleitung aufgeweckter Kinder... (wozu die Nächte mit Schlaf vergeuden ?)
- * Aktion am Vormittag - lassen Sie sich von Ihren Schülern überraschen!
- * Gemeinsames Altern im Kollegium. (unser Motto: Weißt Du noch -damals... !)
- * Geschlossene Pensionierung des Kollegiums in etwa 20 Jahren (voraussichtlich aber vorzeitiger Ruhestand aufgrund berufsbedingter Arbeitsunfähigkeit).
- * 6-Tage-Woche an etlichen Schulen (vielleicht könnte man ja am Sonntag auch noch... ?).
- * Garantierte Arbeitszeitverlängerung für 1996.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt bei ... Halt !!! Aufgrund der bevorstehenden Arbeitszeitverlängerung haben Sie vor dem Jahre 2000 leider keine Chance eingestellt zu

werden.

Ihr Kultusminister